

Ressort: Vermischtes

Wehrbeauftragter fordert Aufpasser für junge Soldaten

Berlin, 26.03.2017, 00:00 Uhr

GDN - Der Wehrbeauftragte des Bundestags, Hans-Peter Bartels (SPD), fordert angesichts mehrerer Bundeswehrskandale zusätzliches Aufsichtspersonal in den Kasernen. Bartels sagte "Bild am Sonntag": "Wir brauchen in den Kasernen der Kampftruppe wieder mehr Vorgesetzte, die nach Dienst und über Nacht Ansprechpartner für die jungen Soldaten sein können. Ein einziger Offizier vom Wachdienst ist zu wenig."

In den vergangenen Monaten waren mehrere Fälle von sexueller Belästigung, Gewalttaten und Mobbing bekannt geworden. Auch ältere Soldaten sollen nach dem Willen Bartels für Ordnung sorgen: "Die Bundeswehr muss Soldaten über 25 Jahren wieder erlauben, dass sie Unterkunft in den Kasernen finden. So wären Dienstältere und mehr Vorgesetzte ansprechbar, um eventuelle Probleme oder Missstände schnell zu erkennen." Am Mittwoch stellt das Verteidigungsministerium im Bundestag einen Bericht zur inneren Lage vor.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-87141/wehrbeauftragter-fordert-aufpasser-fuer-junge-soldaten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com